

PRESSETEXT für ECOVIN Pfalz – Wein am Dom 2016

Wein am Dom 2016 - ECOVIN Pfalz im Alten Stadtsaal, 6 Ökowinzer machen Lust auf Pfälzische Lebensart

Speyer: Am **16. und 17. April 2016** verwandelt sich die Domstadt Speyer erneut für zwei Tage zum Weinmekka der Pfalz. Bereits in der 4. Runde fasziniert die Messe „Wein am Dom“ Weinliebhaber und Genussmenschen weit über die Region hinaus. Die fünf verschiedenen meist historischen Weinstandorte rund um den Dom sorgen für das besondere Ambiente.

Im **Alten Stadtsaal** -Eingang im Hof des historischen Rathauses- präsentieren sich **6 ECOVIN Weingüter** mit ihrer aktuellen Biowein-Kollektion.

„Unsere Weine sind authentisch, echt und lebendig, wie wir Pfälzer Biowinzer auch; durch die ökologische Wirtschaftsweise haben wir ideale Voraussetzungen die regionalen Unterschiede der Pfälzer Weinregionen aufs Feinste ins Glas zu bringen“ so die Sprecherin Christine Bernhard vom Weingut Janson-Bernhard.

Folgende Weingüter von der Süd- bis zur Nordpfalz zeigen das Beste der Pfälzer Ökologischen Weinkultur: **Castel-Peter, Hohlreiter, Mohr-Gutting, Janson Bernhard, Pflüger** und **Wöhrle**.

Tagesticket: 25 €.

Öffnungszeiten: SA 13 – 19 Uhr, SO 11-18 Uhr

Weitere Infos: www.pfalz.de

www.ecovin-pfalz.de

Jetzt noch letzte Plätze sichern:

Pfälzer Bio-Küchenparty mit Stefan Walch und 3 ECOVIN Weingüter:

Im Gewölbekeller der Großen Gailergasse in Speyer rocken Biospitzenkoch Stefan Walch und die Weingüter **Hohlreiter, Mohr-Gutting** und **Pflüger** die Pfälzer Bio-Küchenparty.

Außergewöhnliche Gaumenfreuden und erlesene BioWeine heißt das Wellnessprogramm für alle Sinne. Preis pro Person: 79 € inkl. Weine.

Ort: Hotel Alt Speyer www.hotelaltspeyer.de

Anmeldung: info@gewoelbekeller-speyer.de

Diese ECOVIN-Weingüter präsentieren sich bei Wein am Dom:

Weingut Castel-Peter, Bad Dürkheim

Hier ist der Keller in weiblicher Obhut. Oenologin Barbara Hoffmann hat ein Händchen für fruchtige Riesling- & Burgunderweine und holt mit ihrer aktuellen Weinkollektion Großes Gold und 5 x Gold beim Internationalen Bioweinpreis. „In Speyer hat der feinwürzige Cabernet Blanc Premiere, der als Newcomer unsere Weinkarte ergänzt und bestens zur Kräuter- & Spargelsaison passt“, so ihre Empfehlung.

Tipp: **2011 Cabernet Cubin**, Großes Gold beim Internationalen Bioweinpreis mit 96 von 100 Punkten – besser geht's nicht!

Weingut Hohlreiter, Göcklingen

Fritz Hohlreiter, Wein- & Sektmacher freut sich auf die zwei Messetage: „Wir zeigen in Speyer unsere besten Burgunder & Rieslingweine von der Weinstraße. Seit Beginn der Messe sind wir dabei und konnten schon viele Weinfreunde von unseren Qualitäten begeistern. Neu im Gepäck haben wir ein spannendes Rotweincuvée mit Kraft, Körper und

PRESSETEXT für ECOVIN Pfalz – Wein am Dom 2016

Ursprünglichkeit“.

Tipp: **Der rote Fritz – ein Cuvée aus Merlot und Cabernet Sauvignon**; der perfekte Begleiter für die Grillsaison.

Weingut Mohr-Gutting, Neustadt-Duttweiler/Weinstraße

„Das **neue Flaschen-Outfit** macht offensichtlich, was unsere Weine dank gesunder Reben zu bieten haben: Frische, Charakterstärke und Weine mit biologischem Fingerabdruck geprägt von der Natur. Damit haben wir beste Voraussetzungen für ausgezeichnete Qualitäten im Glas“ so Simone Gutting. „Die vielen Auszeichnungen und die Resonanz unserer Kunden bestätigen dies.“

Tipp: **2015er Weißburgunder trocken** – unser „Gold-Kind“, prämiertes Wein in Folge bei EcoWinner und internationalen Weinwettbewerben.

Weingut Janson-Bernhard, Zellertal-Harxheim:

Christine Bernhard ist engagierte Winzerin und durch „Lecker aufs Land“ über die Region hinaus bekannt: „Wir geben einen ersten Vorgeschmack und Ausblick auf unsere Ökologischen Weinkultur im Zellertal; der Eichelmann Weinführer zählt uns zu den besten Bio Betrieben der Pfalz, das ist Verpflichtung und Ansporn zugleich. Unser Ziel ist es, die Einzigartigkeit und den Ruf der Lage *Schwarzer Herrgott* wieder an die Spitze zu bringen.“

Tipp: **2015 Riesling Gewürztraminer Gemischter Satz vom Schwarzen Herrgott** - vorgestellt von taz-Autor Rainer Schäfer im Monat März 2016: Radikale Weine.

Weingut Pflüger, Bad Dürkheim

„Bei uns dreht sich fast alles um Riesling, meine Passion ist, die Finessen der einzelnen Lagen Fuchsmantel, Spielberg, Michelsberg und Ungsteiner Herrenberg zu zeigen, so Alexander Pflüger. Das gelingt so gut, das Gault&Millau als Fazit über den Weinmacher schreibt: „Wenn er Riesling machen will, dann lasst ihn Riesling machen. DAS KANN ER!“

Tipp: 2014 **HERRENBERG Riesling** "aus der Großen Lage" – was sonst!

Weingut Wöhrle, Bockenheim

„Wir sind einer der Pionierbetriebe des Ökologischen Weinbaus. Seit über 30 Jahren verfeinern wir unsere Riesling & Spätburgunderweine aus den Bockenheimer Lagen“ erklärt Andreas Wöhrle. „Unsere Weine finden eine hohe Beachtung in den bekannten Weinführern und entstehen mit der Natur, das zeigt, dass unser Weg richtig ist.“

Tipp: **2014er Riesling Alte Reben trocken** – Die Rebstöcke sind aus dem letzten Jahrhundert und inzwischen 52 Jahre alt – „ein tiefer, sehr guter Riesling“ so Gault&Millau.